

## Vorstellung des neuen Erasmus+ Projektes des NIGE

Schulerfolg wird entscheidend durch das Wohlbefinden der Schüler in ihrem schulischen Umfeld und damit einhergehende Motivation determiniert. Dabei begegnen Schüler im 21. Jahrhundert immer komplexer werdenden Herausforderungen, die weit über den Erwerb von Fachwissen hinausgehen, insbesondere mit Blick auf die Nutzung moderner Technologien, soziales Miteinander und die Entwicklung einer verantwortungsvollen, selbstständigen Persönlichkeit. Mit dem Projekt "be-well@school.eu" wird das Ziel verfolgt, das Wohlbefinden der Schüler zu fördern, um ihre Leistungsfähigkeit zu steigern und somit schulische Ergebnisse zu verbessern sowie Schulabbruch zu reduzieren. Schulen stehen damit selbst vor vielschichtigen Entwicklungsaufgaben, um ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag im Hinblick auf Integration/Inklusion, Nachhaltigkeit oder Gesundheitserziehung in einer technisierten Welt und multikulturellen Gesellschaft langfristig gerecht zu werden. Das Anliegen, sich diesen gemeinsamen Herausforderungen zusammen zu stellen, um von den Stärken und Erfahrungen der anderen zu profitieren, vereint dabei die vier beteiligten Sekundarschulen, das Niedersächsische Internatsgymnasium aus Esens/Deutschland, das IIS Romagnosi aus Piacenza/Italien, die Zespol Szkol z Oddzialami Integracyjnymi aus Przemyśl/Polen und das Saulėtekio gimnazija aus Siauliai/Litauen.

Es wurden vier Schwerpunkte festgelegt, die im Mittelpunkt der Projektaktivitäten stehen sollen. Um Verbesserungen des Schullebens, der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler und somit des Wohlbefindens und Erfolgs aller Beteiligter hervorzubringen, gilt es demnach folgende "Missionen" zu erfüllen:

- "be-4.0@school" (Kenntnis von Lerntypen und adäquaten Lernstrategien, sinnvolle Technologienutzung)
- "be-eco-friendly@school" (nachhaltiger Umgang mit Umwelt und Ressourcen)
- "be-socially-aware@school" (Sozialisierung mit Schwerpunkt Integration und Inklusion)
- "be-healthy@school" (Entwicklung eines gesunden Lebensstils bzgl. Ernährung, Sport usw.).

Unmittelbar in die Projektarbeit eingebunden werden dabei vier internationale Schülergruppen von je 24 Personen (6 pro Land) im Alter von etwa 14-17 Jahren, die unter wechselnder Leitung im Rahmen eines eTwinning - Projekts und unter Nutzung weiterer digitaler Kommunikationswege wie Videokonferenzen oder sozialer Netzwerke grundlegende Recherchen zu Teilaspekten der jeweiligen Mission durchführen, Daten erheben, Informationen und Ideen sammeln, Aktivitäten dokumentieren und somit insgesamt einen breiten Überblick über Veränderungsbedürfnisse und -möglichkeiten verschaffen. Diese gewonnenen Einsichten werden sodann im Rahmen einer transnationalen Begegnung der gegenwärtigen 24 Teamleiter zu jeder Thematik im Stile eines Expertenpuzzles zusammengetragen, vertieft und sowohl ergebnis- als auch zielorientiert fortgeführt. Schüler wie Lehrer erwerben in der europäischen Zusammenarbeit Schlüsselkompetenzen im Sinne eines europäischen Bürgerverständnisses. Im Verlauf des Projekts entstehen dabei als Produkte u. a. mediengestützte Unterrichtssequenzen, Padlets, ein Schulgarten, ein Theaterstück sowie ein Healthy-lifestyle-Magazin, wobei alle digitalen Produkte und Foto-/Videodokumentationen abschließend in Form eines multimedialen e-Books vereinigt werden. Wesentlicher Bestandteil der Aktivitäten im Anschluss an jede Begegnung ist die Verbreitung der Ergebnisse innerhalb der Schulgemeinschaft sowie die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen im schulischen Umfeld, von denen alle Beteiligten profitieren.

Das Erasmus Team des NIGE